

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl

Tilleda a. Kyffhäuser, 1947-04-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

(19) Zillach, 3.4.47.
an Kuffhäuser

Mein lieber Waldemar Bousch!

Vor einigen Tagen hat ich
in der Hallenpau „Frankfurt“, der Ihr
unser Roman „Das Aufsteigen“ noch
in diesem Jahr erscheinen soll.

Für Ihre alten Freunde da-
her hat sich ein großes Glück; bis es
unserem Hofe lange ein Wort von
Ihnen. Wir können uns das größte
Ist unsere Buchführung nicht ohne Ihre
Züge vorstellen.

Wort 3. Zt. und Ihre Botschaft
werden erscheint, ist zuversichtlich
markenrechtlich, vielleicht auch politisch
notwendig. Es ist aber nicht viel
mehr als billige Tagelöhner oder ab-
sonderliche Landeskinder, käuflich

moie die Ma'gane Gafun wi'wergakawenne Gial
Si nu wie auf ihre 3. Th. befehen. Sie find in
Anfangs ein auf ihre Paraphrasen u'w'p'at
dieses nachgeschriebten Genaues, bei Libanon seine
gute Kabe; auf einem neuen bei Laibenta, jedes
seiner Missionen die seine Bekehrung u'w'p'at
zu ihm Knechten von ihnen selbsterfahren, wie wenn
er diesen u'w'p'at fassen dergleichen erzählt, die wenn
wird ein in hundert Jahren. Die Abklärung
auch die Sprache u'w'p'at d'alt'ing, die ist in 30
Jahren, die ist die Begleiten d'erste, d'abgeschafft,
wenn 6 u'w'p'at tief. W'p'at sie wie w'p'at
konnte. Wie die wie Genaues d'alt'ing u'w'p'at
w'p'at, w'p'at die die ist. Wie die ist
wie Genaues Genaues, d'alt'ing u'w'p'at. W'p'at w'p'at
zu ihm Gafall Genaues u'w'p'at w'p'at in d'p'at
der Sprache seine eigene Sprache u'w'p'at
Hearg. —

Es wird auf von wie u'w'p'at zu d'gane,
es die Genaues Genaues. H'alt'ing wie d'alt;
es u'w'p'at d'gane d'alt'ing, d'alt'ing ist die d'alt'ing,
Genaues.

Es fange wie auf ihre Genaues, wie wenn
d'alt'ing u'w'p'at die d'alt'ing. Die d'alt'ing die
d'alt'ing? Die d'alt'ing wie wie d'alt'ing
d'alt'ing die d'alt'ing d'alt'ing in d'alt'ing, die
d'alt'ing auf seine d'alt'ing d'alt'ing. W'p'at d'alt'
wenn d'alt'ing?

Es w'p'at wie d'alt'ing, d'alt'ing von d'alt'
zu d'alt'ing.

Hearg

48 31. d'alt'ing

